Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,
Preise und Termine ohne Gewähr

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

HESSEN
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder Der Fleischabsatz am Schlachtrindermarkt zieht im Vorfeld anstehender Aktionen im LEH und bei lebhafterem Metzgereigeschäft etwas an. Das Lebendviehangebot, vor allem an Schlachtkühen, bleibt indes weiter überdurchschnittlich hoch und bedingt weiteren Preisdruck für weibliche Kategorien. Jungbullen notieren hingegen stabil und können vereinzelt sogar Aufschläge erzielen.

Schlachtschweine Für Schlachtschweine herrscht derzeit ein hohes Umsatzniveau bei insgesamt ausgeglichenen Marktverhältnissen. Die Erzeugerpreise verharren in der Folge weiter auf Basis der Vorwochen.

Ferkel Noch keine deutliche Bewegung am regionalen Ferkelmarkt. Die zuletzt etwas belebtere Nachfrage trifft auf ein umfangreiches Angebot, die Preise verharren überwiegend auf Vorwochenniveau.

Nutzkälber Bei anhaltend schwacher Absatzlage können sich die Erzeugerpreise am Nutzkälbermarkt in dieser Woche zumindest stabilisieren, für schwerere Tiere sind auch wieder Aufschläge möglich.

Eier/Geflügel Das Weihnachtsgeschäft am Eiersektor läuft an. Die Verbrauchernachfrage nach Eiern belebt sich, die Backsaison beginnt, Aktionen im LEH fördern zudem den Absatz. Auch die Produktenindustrie ordert vermehrt Ware, der Export in Drittländer und EU läuft gut. Die Preise ziehen über alle Kategorien an. Am Geflügelmarkt steht die Nachfrage nach Saisongeflügel im Vordergrund. Hähnchen- und Putenfleischabsatz läuft stetig, Preise stabil; Schlachthennen rege nachgefragt bei leicht zurückpendelnden Preisen.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

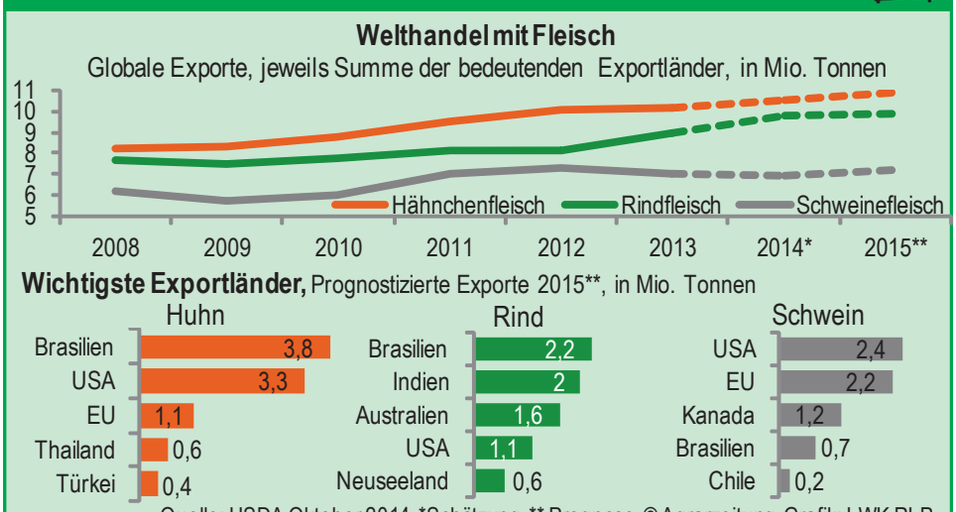
Getreide und Ölsaaten Die freundliche Preisentwicklung am Getreidemarkt hat auch in der laufenden Woche Bestand. Grüne Vorzeichen an den Börsen und die nationale und internationale Nachfrage beleben das Geschäft. Vor allem der unerwartete Bedarf der Mischfutterindustrie nach Weizen erzeugt dabei die schon gewohnte marktstützende Wirkung auf das gesamte Segment. Deutliche Aufgelder lassen sich auch für Qualitätsweizen mit hohen Proteinwerten erzielen, hier zeigen Verarbeiter aus Frankreich und BeNeLux steigendes Kaufinteresse. Die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft geht nach ersten Auflösungen drängender Lagerpositionen spürbar zurück, vor allem für Qualitätsgetreide werden bessere Konditionen gefordert. Raps notiert nach volatiler Kursentwicklung an der Börse wieder auf Vorwochenniveau.

Futtermittel Die festen Vorgaben der Rohstoffmärkte fließen zügig in die Preiskalkulationen der Futterindustrie ein und damit in entsprechend steigende Forderungen des Handels am regionalen Futtermittelmarkt. Die Nachfrage hat sich auf angehobener Preisbasis dabei sowohl für Ölschrote, als auch für Mischfuttermittel auf alle Termine spürbar beruhigt.

Kartoffeln Die Nachfrage am Kartoffelmarkt bleibt verhalten und wird auch durch wiederkehrende Sonderverkäufe mit Preisen teils unter 0,20 €/kg nicht wesentlich belebt. Die Marktversorgung erfolgt bei drängendem Angebot meist überregional, vorwiegend aus Niedersachsen. Die Qualitäten bleiben durchwachsen (Silberschorf, Lagerstabilität) insbesondere früh eingelagerte Ware hat aufgrund hoher Temperaturen mit Haltbarkeitsproblemen zu kämpfen. Die Preise liegen auf Vorwochenniveau.

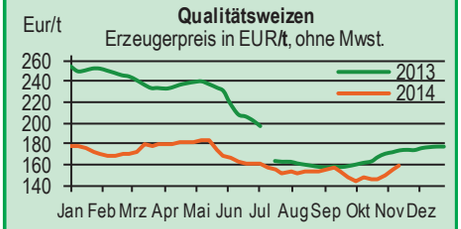
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

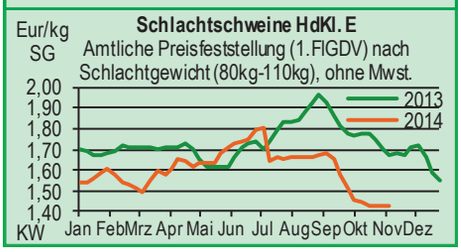
Aktuelle Marktgrafik



Quelle: USDA Oktober 2014, *Schätzung, ** Prognose, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt





Warenterminbörsen

Euronext Paris

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Schlussnotierungen für Mahlweizen			10.11.2014
Menge: 50 t; 76 kg/hl, Lieferort Rouen			
Jan 15	12.580	170,25	173,50
Mär 15	4.218	173,00	176,00
Mai 15	2.396	174,75	178,25
Sep 15	519	180,75	184,50
Schlussnotierungen für Raps			10.11.2014
Menge: 50 t; diverse Lieferorte in Deutschl./Frankr.			
Feb 15	2.942	335,00	341,00
Mai 15	1.187	339,25	345,50
Aug 15	322	339,75	345,25
Nov 15	131	342,25	347,00
Schlussnotierungen für Mais			10.11.2014
Menge: 50 t; 15 % H_2O, 4 % Bruchkör./Lief. Atlantic			
Jan 15	751	148,50	149,50
Mär 15	500	151,50	152,50
Jun 15	355	155,00	156,75
Aug 15	23	158,50	160,00
Schlussnotierungen für Braugerste			10.11.2014
Menge: 50t, 14,5% H2O, 11,5% Prot, 95% Keimf.			
Jan 15	0	213,50	213,50
Mär 15	0	217,00	217,00
Mai 15	0	220,50	220,50
Nov 15	0	224,00	224,00

CBoT Chicago

Schlussnotierungen für Weizen			10.11.2014
Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 14	87.694	152,20	158,29
Mär 15	57.207	155,14	161,97
Mai 15	11.769	157,42	163,88
Schlussnotierungen für Sojaschrot			10.11.2014
Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
Dez 14	40.133	336,27	328,85
Jan 15	23.112	321,97	314,47
Mär 15	19.266	307,67	300,70

Quelle: Euronext, CBoT

gültig vom 11.11.14 bis 18.11.14

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 11.11.2014	Hessen			Rheinland-Pfalz			Streckengeschäfte Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	**Landes-Ø**	Vorwoche	Spanne	**Landes-Ø**	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	170,00-190,00	**182,00**	180,60	180,00-185,00	**182,80**	182,80	193,30	187,00	191,30
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00-166,00	**158,60**	157,70	152,50-165,00	**159,50**	154,80	167,10	164,80	167,50
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	140,00-150,00	**145,20**	145,80	140,00-155,00	**149,40**	144,80	154,60	154,20	157,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	125,00-140,00	**132,40**	132,90	130,00-135,00	**131,20**	131,00	141,60	137,00	140,10
Futterroggen	114,00-120,00	**116,50**	117,90	100,00-120,00	**110,20**	110,20	126,50	115,00	-
Sommerbraugerste max.11,5% Prot.	165,00-180,00	**173,10**	173,50	165,00-185,00	**171,60**	168,90	181,00	176,10	179,00
Futtergerste >62 kg/hl	130,00-140,00	**132,60**	132,70	130,00-140,00	**131,90**	129,10	141,30	136,00	140,50
Futterweizen	130,00-141,00	**136,10**	136,00	130,00-140,00	**135,80**	131,60	145,30	140,70	144,20
Qualitätshafer	120,00-135,00	**128,80**	130,10	135,00-135,00	**135,00**	135,00	137,10	140,00	-
Futterhafer	100,00-120,00	**115,00**	115,50	115,00-120,00	**115,30**	114,70	122,80	121,70	-
Körnermais	120,00-135,00	**127,90**	130,40	125,00-135,00	**134,50**	133,00	137,60	139,00	142,80
Triticale	120,00-135,00	**126,00**	125,60	122,00-132,00	**125,70**	123,60	135,10	130,30	134,20
Winterraps	300,00-320,00	**311,60**	311,90	300,00-318,00	**309,80**	307,30	319,20	316,00	320,10

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen

Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;
Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte" G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	**Köln**	**Mannheim**	**Würzburg**	**Frankfurt**	**Stuttgart**	**Paderborn**
Notierungen am:	06.11.2014	10.11.2014	07.11.2014	06.11.2014	04.11.2014	20.10.2014
Brotweizen 11,5-12,0/220	172,00-173,00	162,00-164,00	158,00-163,00	160,00-165,00	163,00-165,00	160,00-163,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	172,00-176,00	175,00-180,00	-	177,00-180,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	-	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	-	157,00-160,00	150,00-155,00	150,00-155,00	156,00-158,00	160,00
Brotroggen > 120 FZ	160,00	158,00-161,00	145,00-150,00	-	-	160,00
Braugerste, Inland	-	207,00-208,00	195,00-197,00	-	202,00-205,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	-	147,00-151,00	142,00-145,00	-	141,00-143,00	156,00-158,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	160,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	143,00-147,00	128,00-130,00	-	-	153,00-154,00
Mais	160,00	148,00-151,00	-	154,00-157,00	141,00-145,00	164,00-167,00
Raps	332,00-337,00 G	337,00-340,00	316,00-320,00	328,00-331,00	335,00-337,00	320,00-322,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	-	260,00-265,00	-	-	-	-
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	-	270,00-275,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	365,00-370,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ , 16% RP	-	285,00-290,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	315,00-320,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	385,00-393,00 B	417,00-418,00	395,00-405,00	-	397,00-399,00	353,00-354,00
Rapsschrot	203,00-205,00 B	212,00-214,00	207,00-212,00	-	-	198,00-200,00
Weizenkleie	-	86,00-90,00	97,00	98,00-102,00	78,00-81,00	83,00-86,00
Roggenkleie	-	81,00-85,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	135,00 B	-	-	-	-	132,00-133,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	110,00-115,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, goße Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	80,00-85,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.
Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen

Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 11.11.14 bis 18.11.14

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG freiSchlachtstätte, inkl. **Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen** oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt.

Anzahl Meldungen: 27 **Stück: 9.605** **Schlachtzeitraum: 03.11.-09.11.14**

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1035	3,59-3,72	3,69	423,00	3,65
	U 3	449	3,61-3,70	3,65	436,00	3,63
	R 2	821	3,50-3,86	3,61	363,00	3,59
	R 3	**235**	**3,25-3,65**	**3,56**	**390,00**	**3,57**
	O 2	267	2,96-3,30	3,10	321,00	3,13
	O 3	135	2,98-3,26	3,16	361,00	3,19
	P 2	40	2,42-2,90	2,52	275,00	2,64
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3.194	-	3,56	390,00	3,52
Kühe	R 3	399	2,63-2,91	2,86	366,00	2,88
	O 1	467	2,01-2,44	2,31	285,00	2,34
	O 2	664	2,28-2,51	2,48	303,00	2,48
	O 3	**548**	**2,32-2,57**	**2,50**	**331,00**	**2,51**
	O 4	138	2,25-2,67	2,58	361,00	2,58
	P 1	1055	1,40-1,62	1,54	239,00	1,55
	P 2	283	1,70-2,02	1,87	264,00	1,88
	P 3	101	1,88-2,16	1,95	280,00	1,96
	E-P insg.	4.499	-	2,39	308,00	2,41
Färsen	R 3	461	3,55-4,00	3,70	309,00	3,70
	O 3	**114**	**2,51-3,66**	**2,76**	**280,00**	**2,67**
	O 4	42	2,43-2,68	2,59	313,00	2,60
	P 2	39	1,57-2,20	1,79	224,00	1,77
	P 3	-	-	-	-	1,95
	E-P insg.	1.596	-	3,48	301,00	3,47

* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schwäb.Gmünd

Schlachtzeitraum: 03.11.-09.11.14		Amtliche Preisfestellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,62-3,66	3,64	3,62	433,00	3,58-3,67	3,63	3,58	451,70
	R 3	3,55-3,61	**3,57**	3,57	387,10	3,48-3,64	**3,56**	3,52	410,70
	O 3	3,11-3,27	3,21	3,21	363,50	3,14-3,35	3,21	3,18	379,60
Kühe	R 3	2,81-2,92	2,86	2,89	361,50	2,58-2,81	2,63	2,60	362,70
	O 3	2,49-2,57	**2,55**	2,57	317,40	2,45-2,54	**2,47**	2,48	330,60
	P 1	1,46-1,67	1,57	1,63	235,80	1,47-1,67	1,53	1,52	245,50
Färsen	R 3	3,54-3,66	3,64	3,65	311,70	3,42-3,62	3,51	3,54	311,40
	O 3	2,60-2,96	**2,84**	2,89	281,70	2,30-2,67	**2,46**	2,44	297,90

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof

1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
Woche vom:	03.11.-09.11.14				10.11.-16.11.14			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	299	28-70	47	48	512	40 - 75	51	50
Holstein rbt.	14	40-70	52	50	71	40 - 80	57	54
Kreuzungen	11	75-124	103	117	32	100 - 290	181	183
Fleckvieh	14	208-245	224	232	15	100 - 210	143	126
3. Qualität	23	17-39	25	19	16	10 - 35	24	20
Mutterkälber								
Holstein	8	10-49	19	-	6	10 - 40	22	23
Kreuzungen	9	82-140	98	96	6	60 - 150	88	210
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt.

Zeitraum: 03.11.-09.11.14 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	4,59 (- 0,10)	4,42 (- 0,05)	4,22 (+ 0,01)
Mutterkälber	2,61 (+ 0,06)	2,65 (- 0,08)	2,58 (+ 0,03)

Quelle: LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Tierart / HdKl.	11.11.2014	Vorwoche
Jungbullen R3	3,15-3,56	3,20-3,56
Kühe O3	2,10-2,55	2,15-2,56
Färsen O3	2,40-2,80	2,45-2,80

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

Schlachtlämmerpreise

In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.
(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **10.11.-16.11.14**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	**2,25 - 2,45**
Klasse 2 jung, fleischig :	**2.05 - 2,25**
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	**1,55 - 2,05**

Tendenz: Ruhig, nachgebende Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: **03.11.-09.11.14**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	287	19,80	4,52-5,48	**5,36**

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Auktionstermine

Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	19.11.14	Meschede:	06.12.14
Hamm:	02.12.14	Meschede:	03.01.15
Bitburg:	04.12.14	Alsfeld:	31.01.15
Alsfeld:	10.12.14	Hamm:	07.03.15
Kälber		**Absetzer**	
Münster:	19.11.14	Krefeld:	26.11.14
Alsfeld:	24.11.14	Alsfeld:	26.11.14
Bitburg:	04.12.14	Meschede:	06.12.14
Biebesheim:	15.12.14	Alsfeld:	17.12.14
Schafe			
Bad-Waldsee:	29.01.15	Butzbach:	21.02.15

gültig vom 11.11.14 bis 18.11.14

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

	Zeitraum:	03.11.-09.11.14	M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemb.	(31 Betriebe,	67.883 Stück)	1,03-1,21	1,43-1,59	1,36-1,61	1,23-1,51	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)		**1,16**	**1,46**	**1,42**	**1,33**	**1,43**	**1,43**
	Klassen-Anteil in Prozent		1,04	36,35	47,62	8,18	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent		-	61,70	57,90	53,30	58,90	59,10
Rheinland-Pfalz	(7 Betriebe,	22.647 Stück)	0,99-1,16	1,44-1,50	1,36-1,43	1,13-1,32	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)		**1,09**	**1,45**	**1,43**	**1,31**	**1,40**	**1,41**
	Klassen-Anteil in Prozent		0,33	25,00	53,72	18,14	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent		-	61,54	57,61	53,11	57,47	57,71
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe,	380.895 Stück)	1,09-1,23	1,40-1,49	1,37-1,44	1,13-1,32	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)		**1,21**	**1,45**	**1,39**	**1,26**	**1,41**	**1,42**
	Klassen-Anteil in Prozent		2,75	53,35	34,57	6,77	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent		-	62,60	57,90	53,30	60,10	60,30
Hessen	(5 Betriebe,	2.591 Stück)	1,10-1,15	1,38-1,50	1,35-1,47	1,26-1,34	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)		**1,14**	**1,45**	**1,42**	**1,30**	**1,41**	**1,42**
	Klassen-Anteil in Prozent		0,39	33,23	45,04	14,59	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent		-	61,92	57,72	53,04	58,57	59,32
Thüringen	(5 Betriebe,	15.899 Stück)	1,18-1,50	1,42-1,49	1,40-1,45	1,28-1,32	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)		**1,23**	**1,44**	**1,43**	**1,32**	**1,41**	**1,41**
	Klassen-Anteil in Prozent		1,35	23,16	55,24	18,04	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent		-	87,60	57,60	53,10	63,60	57,70

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **11.11.2014**
Spanne: 1,40-1,42 Vorw.: 1,40-1,42

2. Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **06.11.2014**
Spanne: 1,37-1,40 Vorw.: 1,37-1,40

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

14.11.2014	Median	Spanne	zur Vorw.
Internetbörse	1,45	1,44-1,46	± 0,00
31.10.-06.11.2014 **ISN-Marktplatz**	1,46	1,455-1,47	+ 0,01

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Wochenpreis vom 05.11.14 (06.11. bis 12.11.14)

AutoFOM-Preisfaktor: **1.40** Eur / Indexpunkt
Preisspanne: 1,40 - 1,43 (Vw.: 1,40 - 1,43)

FOM-Basispreis: 1.40 Eur/kg SG (Vw.: 1.40)
Vermarktungsmenge: 235.000 (z. Vw.: - 3.000)

M-Schlachtsauenpreis, frei Schlachtst. 3-5 St.: **1.15**
Preisspanne: **1.15 - 1.18** Eur/kg SG

Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

1. Basispreise ab Hof (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" **für den Zeitraum von: 10.11.-16.11.14**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	**Grundpreis** bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	**34,50**	**± 0,00**	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzucht-	8	21,70 --- 23,85	+ 0,20 --- - 0,30	0,50-1,00	0,50-1,00
ferkel (A)	30	42,75 --- 45,35	± 0,00 --- - 0,40	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 03.11.-09.11.14

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.151	34,50-42,70	37,76	+ 1,19	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.220	21,70-24,15	21,85	+ 0,21	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	2.772	42,75-45,75	43,04	- 0,11	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel

Quelle: LWK RLP, KH

Ab Hof Preise für Schweine

RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.; **Metzgerqualität** (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom **03.11.-09.11.14**
Gemeldete Tiere: 722 Preis / kg LG: **1,29**
umg. auf SG (79 % Ausschl.): **1,63**

Empfehlung der EZG´en aus RLP f.d. Woche vom
10.11.-16.11.14 **1,32 kg LG**
1,67 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen

Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel **(Basis: 28kg)**, Eur/Tier, o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: 03.11.-09.11.14

Anzahl: 9.496	Preisspanne	**Ø-Preis** (Vorw.)
Grundpreis 1)	31,50-33,50	**32,70** (31,90)
50er Gruppe 2)	37,25-41,92	**38,74** (37,92)
100er Gruppe 2)	37,86-52,90	**41,75** (40,92)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00-1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30-1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

1) ohne Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen
2) mit einheitl. Genetik u. Gewicht Quelle: LLH

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum 03.11.-09.11.14	**Erzeugungsregion** Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partiengröße	30 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	31.500	190.565	13.466
Ø-Preis in Eur / St.	**43,00**	**34,00**	21,70
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	+ 1,00	+ 0,20
Preisspanne Eur / St.	-	29,00 - 38,50	20,40 - 23,50
Akt Trend z. VW Eur/St.	± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet. Quellen: LWKen NRW/Niedersachsen

Ferkel Baden-Württemberg

Region Hohenlohe und Ober-schwaben	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1) in Eur / St. Spanne	Ø	Notierung **10.11.2014** Tendenz Folgewoche
100 Gruppe 2)	30,00-35,00	**33,30**	± 0,00

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt.
2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik undGewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

gültig vom 11.11.14 bis 18.11.14

Futtermittel

Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. * = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		13.10.2014	13.10.2014
x = lose (> 3 t), o = gesackt		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.400,00-1.880,00	1.452,00-1.870,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.050,00-2.515,00	2.080,00-2.320,00
Ergänzfutter für Aufzuchtkälber, 18% RP	x	295,00-347,50	274,00-330,00
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	247,50-273,00	226,00-255,00
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00-261,00	223,00-250,00
Ferkelaufzuchtf., 13,2-13,6 MJ/kg	x	339,00-378,00	335,00-385,00
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	229,50-305,00	280,00-332,00
Schweinemastfutter			
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >13,2MJ/kg	x	245,00-297,00	243,00-339,00
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	240,00-269,00	222,50-285,00
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg;	x	382,00-420,00	321,00-465,00
28% Rohprotein	o	-	-
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	279,00-356,00	315,00-350,00
0,38 % Methionin	o	520,00-595,00	-
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	300,00*	352,00
Putenalleinfutter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	313,00*	334,00
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	390,00-415,00	380,00-415,00
	o	680,00*	-
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	218,00-255,50	225,00-255,00
Weizenkleie (Normtyp)	o	105,00*	-
Melasseschnitzel, gepresst	x	190,00-273,50	-
Alleinfutter f. Mastschaflämmer	o	385,00-504,80	-
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	230,00-260,00	-
Raufutter Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.			
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		90,00-130,00	120,00-150,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00-115,00	85,00-140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00-120,00	90,00-150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		80,00-110,00	100,00-120,00
Stroh, Rundballen		65,00-75,00	70,00-100,00
Stroh, Quaderballen		70,00-80,00	70,00-100,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

Eierpreise

Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.

	Rheinland - Pfalz vom: 10.11.-16.11.14		Hessen vom : 03.11.-09.11.14	
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.				
XL	14,45-16,55	15,00	-	16,00
L	8,95-13,55	10,48	-	11,75
M	8,33-12,75	9,49	-	10,00
S	-	6,93	-	-
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.				
XL	16,50-20,00	19,09	14,00-22,80	16,93
L	12,10-17,00	13,45	8,10-18,50	13,50
M	11,50-15,00	12,64	7,75-17,00	12,39
S	9,30-12,00	10,06	4,00-13,30	7,51
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.				
XL	21,00-29,00	25,00	19,00-28,00	23,25
L	18,00-25,00	22,00	16,00-25,00	20,75
M	14,00-22,00	19,00	14,00-23,00	18,42
S	11,00-15,00	13,00	10,00-17,00	13,00

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Eiernotierung Südwest vom 11. November 2014

Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück

Bodenhaltung		
Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
klasse	**04.11.14**	**28.10.14**
XL	18,00	17,50
L	12,00	11,50
M	11,00	10,50
S	8,00	7,50
Tendenz:	ausgeglichen	ausgeglichen
Freilandhaltung		
Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
klasse	**04.11.14**	**28.10.14**
XL	19,50	19,00
L	15,00	14,50
M	14,00	13,50
S	11,00	10,50
Tendenz:	ausgeglichen	ausgeglichen

Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen

Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum:	17.11.-23.11.14
Ferkel	
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	**43,75**
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	**1,30**
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	**0,50**
Jungsauen	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	**235,00**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg

Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Röhn-Vogelsberg

für den Zeitraum:	**10.11.-16.11.14**
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St.	**41,00**
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	**1,28**
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen

Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum: **03.11.-09.11.14**

Spanne: 302,50-325,00 E/Tier **Median: 313,75**

Jungsauenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS, ADN

Warenterminbörsen

Eurex, Schluss-Kurse **10.11.2014**

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;
Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Dez 14	0	1,39	1,39
Jan 15	0	1,32	1,32
Feb 15	1	1,31	1,31
Mär 15	1	1,31	1,33
Apr 15	0	1,45	1,45
Mai 15	0	1,50	1,50
Jun 15	0	1,50	1,50
Jul 15	0	1,65	1,65

Eurex, Schluss-Kurse **10.11.2014**

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-
Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Dez 14	0	40,00	40,00
Jan 15	0	41,00	41,00
Feb 15	0	44,00	44,00
Mär 15	0	44,00	44,00
Apr 15	0	44,00	44,00
Mai 15	0	47,00	47,00
Jun 15	0	47,00	47,00
Jul 15	0	47,00	47,00

Quelle: Eurex Frankfurt

gültig vom 11.11.14 bis 18.11.14

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt 03.11.-09.11.14		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt 11.11.2014		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt 11.11.2014	
OBST	**akt. Woche**	Vorw.	**akt. Woche**	Vorw.	**akt. Woche**	Vorw.
Äpfel (kg):						
Boskoop	**0,68**	0,69	**-**	-	**1,75**	1,85
Braeburn	**0,74**	0,74	**-**	-	**1,81**	1,89
Cox Orange	**0,53-0,66**	0,55-0,66	**-**	-	**1,95**	1,95
Elstar	**0,55-0,65**	0,57-0,66	**-**	-	**1,78**	1,78
Birnen (kg):						
Conference	**0,76**	0,76	**-**	-	**-**	-
Gute Luise	**0,80**	0,80	**-**	-	**-**	-
Trauben weiß (kg)	**-**	-	**-**	-	**4,35**	3,65
Trauben blau (kg)	**-**	-	**-**	-	**4,35**	4,49
GEMÜSE U. SALAT						
Eichblattsalat (Stk)	**-**	-	**0,98**	0,98	**1,23**	1,24
Eisbergsalat (Stk)	**0,65**	0,44	**0,63**	0,63	**1,58**	1,88
Endivien (Stk)	**0,66**	0,64	**0,99**	1,06	**1,24**	1,18
Feldsalat (kg)	**-**	-	**8,97**	9,84	**10,02**	10,94
Kopfsalat (Stk)	**0,57**	0,49	**0,98**	0,98	**1,21**	1,19
Radicchio (kg)	**-**	-	**-**	-	**3,17**	2,90
Spinat, gew. (kg)	**-**	-	**3,30**	-	**3,50**	3,50
Schlangengurken (Stk)	**0,90-1,27**	1,01-1,29	**-**	-	**0,94**	1,05
Kürbis Hokkaido (kg)	**-**	-	**1,15**	1,15	**1,11**	1,12
Paprika rot (kg)	**2,90**	2,90	**-**	-	**4,04**	4,18
Zucchini grün (kg)	**1,09**	1,11	**2,00**	2,00	**2,20**	2,30
Blumenkohl (Stk)	**1,04-1,20**	0,84-0,99	**-**	1,25	**1,62**	2,15
Broccoli (kg)	**-**	-	**-**	-	**2,99**	3,50
Chinakohl (kg)	**-**	-	**1,30**	1,30	**1,51**	1,52
Kohlrabi (Stk)	**-**	-	**-**	0,90	**1,30**	0,97
Rosenkohl (kg)	**1,05**	1,05	**-**	-	**4,69**	4,16
Rotkohl (kg)	**-**	-	**1,15**	1,15	**1,24**	1,23
Weißkohl (kg)	**-**	-	**1,10**	1,10	**1,07**	1,07
Wirsing (kg)	**-**	-	**1,60**	1,45	**1,48**	1,50
Fenchel (kg)	**-**	-	**-**	-	**2,45**	2,70
Möhren (kg)	**0,43**	0,43	**-**	-	**1,69**	1,69
Pastinaken (kg)	**-**	-	**2,75**	2,75	**2,41**	2,56
Rote Beete (kg)	**-**	-	**1,30**	1,30	**1,21**	1,24
Knollensellerie (kg)	**-**	-	**1,47**	1,47	**1,49**	1,49
Steckrüben (kg)	**-**	-	**-**	-	**1,35**	1,35
Lauch (kg)	**0,66**	0,70	**2,05**	1,96	**2,07**	2,10
Speisezwiebeln (kg)	**0,24**	0,23	**1,23**	1,23	**1,32**	1,32

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof

Ökologische Erzeugung in Hessen
Ab Hof-Preise inkl. MwSt **11.11.2014**

Produkte	**von - bis**	**Ø**
Bataviasalat (Stk)	1,79-2,29	2,04
Chicoree (kg)	7,89-9,00	8,63
Eichblattsalat (Stk)	-	1,79
Endivien (Stk)	1,60-2,65	2,00
Feldsalat gew. (kg)	12,00-9,95	16,43
Kopfsalat (Stk)	2,25-2,29	2,27
Postelein (kg)	13,95-19,95	17,60
Radicchio (kg)	4,79-6,69	5,58
Spinat gew. (kg)	5,89-7,45	6,41
Kürbis Hokkaido (kg)	1,49-2,99	2,25
Kürbis Butternut (kg)	2,69-3,29	3,08
Cocktailtomaten (kg)	5,80-8,45	7,13
Zucchini grün (kg)	3,29-4,55	3,92
Blumenkohl (Stk)	2,99-3,29	3,14
Broccoli (kg)	-	5,29
Chinakohl (kg)	2,29-3,45	2,71
Kohlrabi (Stk)	1,69-2,29	1,89
Rosenkohl (kg)	7,65-7,99	7,82
Rotkohl (kg)	1,69-2,85	2,30
Spitzkohl (kg)	2,19-2,95	2,44
Weißkohl (kg)	1,40-2,45	1,87
Wirsing (kg)	2,00-3,65	2,78
Fenchel (kg)	-	5,99
Möhren gew. (kg)	1,49-2,25	1,85
Pastinaken (kg)	3,69-4,95	4,17
Radieschen (Bd)	1,55-2,15	1,88
Rettich schwarz (kg)	2,39-3,49	3,02
Rettich weiß (Stk)	1,69-2,45	2,14
Rote Beete (kg)	1,99-3,49	2,61
Schwarzwurzeln (kg)	-	4,47
Knollensellerie (kg)	2,09-3,65	2,88
Steckrübchen (kg)	1,69-2,75	2,16
Wurzelpetersilie (kg)	5,39-7,95	6,52
Knoblauch frisch (kg)	-	19,25
Lauch (kg)	2,50-4,45	3,40
Schalotten (kg)	-	7,85
Gemüsezwiebeln (kg)	1,99-2,95	2,47
Austernpilze (kg)	12,29-13,95	12,94
Kräuterseitlinge (kg)	24,29-31,95	28,71
Shiitake (kg)	19,95-27,90	24,01
Steinchampignon (kg)	10,90-13,16	12,01

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln

11.11.2014		**RLP-Nord**	**RLP-Süd**	**Hessen**
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose,	1	7,00	11,00	8,00-10,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	6,00	10,00	7,00-9,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-55,00	40,00-72,00	44,00-52,00
Eur/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	30,00-55,00	40,00-72,00	44,00-52,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	30,00-76,00	58,00-100,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	30,00-76,00	58,00-100,00	-
Großhandelsabgabepreise				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	-		15,00-32,00
Mindestabgabe eine Palette	2	-		16,00-28,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	40,00-100,00		-
Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	25,00-100,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten — Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse

Eurex Frankfurt

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	**Vorwoche**
Schlussnot. für Veredelungs-			**10.11.2014**
kartoffeln, Menge: 25 t, u. a.: Bintje, Asterix,			
max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechn.			
auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index")			
Apr 15	36	56,00	54,00
Jun 15	16	66,00	67,00
Apr 16	7	132,00	131,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

gültig vom 11.11.14 bis 18.11.14

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne Mwst.

Stichtag: 04.11.2014	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels-lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,50-29,50	25,00-27,50	26,50-28,50	25,60-26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	35,50-38,00	34,50-36,50	33,50-37,25	32,50-35,50
Harnstoff 46 % N, geprillt	-	-	32,20-34,50	30,50-32,50
Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung 28% N	24,00-28,10	23,00-25,50	22,00-24,00	21,00-22,50
Diammonphosphat 18% N+46% P2O5	37,50-49,50	34,75-48,00	45,50-48,00	44,50-46,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	36,90	35,20	35,50-43,60	34,50-41,80
40er Kornkali+Mg, 40% K2O+6% MgO	27,00-28,00	25,30-26,00	25,00-29,00	25,50-27,20
60er Kali 60% K2O	34,20	34,20	34,00-37,10	33,00-34,20
Magnesia-Kainit 11% K2O+5% MgO	15,50-16,00	13,50-13,50	12,90-15,00	11,00-13,00
Kalimagnesia 30 % K2O+ 10% MgO	40,00	38,50	-	-
Schwefels. Ammoniak 21% N+24% S	24,80-25,00	23,30-23,50	22,00-26,50	20,90-25,00
Ammonsulfatsalpeter 26% N+13% S	28,50-30,30	27,50-28,50	29,00-31,00	27,00-29,00
Alzon, 46% N	37,75-39,00	36,25-37,50	37,00-39,70	36,00-38,10
Entec, 26% N	-	-	-	-
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,50-4,20	2,95-3,50	-	-
NPK-Dünger 13/9/16/4	33,50	32,50	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	31,50-34,50	30,50	34,00-35,40	32,00-33,70
NPK-Dünger 16/16/8+4	35,00	33,50	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	35,50	-	35,00-38,70	34,00-36,70

Am Düngermarkt bleibt es auch zu Beginn des Novembers weitgehend ruhig. Für die erste Gabe wurden bereits Teilmengen in die Bücher genommen. Seitens der Landwirtschaft besteht nur eine verhaltene Nachfrage, da die Abgabebereitschaft für Getreide gering ist, fehlt oft auch Lagerraum. Daher blieb die Einlagerungsquote in dieser Saison bislang hinter den Erwartungen zurück. Während Landwirte auf eine Senkung der Düngerpreise warten, setzt sich jedoch die feste Grundtendenz für Düngemittel fort. Die Industrie bleibt bei ihren Preisforderungen, teilweise wurden die Düngerpreise sogar etwas angehoben. Die weitere Preisentwicklung bleibt sehr spekulativ aufgrund zahlreicher Einflussfaktoren. Für KAS und Schwefeldünger wird mit weiteren festen Preisen gerechnet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen